

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

20.4.1873 (No. 107)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. (Erstes Blatt)

Sonntag den 20. April

1873.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Zimmermeister machen hiermit ihren geehrten Kunden die Mittheilung, daß sie durch Arbeitseinstellung der Gesellen vorerst nicht in der Lage sind, weiteren Arbeiten nachzukommen und bitten um gefällige Nachsicht.

Karlsruhe, den 20. April 1873.

Anton Fuller sen.  
Anton Fuller jun.  
Fr. Geßler.  
Fr. Goeb.

H. Helmle.  
Hess, Wittwe.  
Gg. Hölzer.  
M. Hölzer.

Karl Kuenkle.  
Gg. Kuenkle.  
Ad. Meesß.  
Ed. Meesß.

Jos. Minzinger.  
C. Meßmer.  
Nagel.  
Weiß.

## Evangelisches Schullehrerseminar.

2.2. Die Seminarsschule beginnt Montag den 21. April, Morgens 8 Uhr. Die in die 1. Klasse angemeldeten Schüler versammeln sich um 9 Uhr im Schulgebäude, im Lehrzimmer der 1. Klasse.

Karlsruhe, den 17. April 1873.

Die Seminardirektion.  
Leug.

## Institut von Fräulein M. Widenhorn.

3.1. Der Unterricht an der Anstalt beginnt wieder **Donnerstag** den 24. April.

Der Fortbildungs-Cursus nimmt **Dienstag** den 22. April, Vormittags 11 Uhr, seinen Anfang.

## Institut Nickles

(Sophienstraße 11).

4.4. Wiedereröffnung desselben den 22. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Prospekte auf gefälliges Verlangen.

## Fröbel'scher Kindergarten, Zirkel 13.

Die Anstalt wird Montag den 21. d. M. wieder geöffnet, Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Es können wieder einige Kinder, welche das dritte Jahr zurückgelegt haben, aufgenommen werden. Anmeldung im Lokale selbst oder in der Wohnung der Vorsteherin, Adlerstraße 31.

Der Besuch der Anstalt ist jeder Zeit nicht allein den Eltern, sondern allen Kinderfreunden gestattet.

Julie Stieffel.

## Sophien-Frauenverein.

Als Obergeschenk wurden mir von Ungenannt für den Verein 25 fl. zugesandt, wofür ich hier meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 15. April 1873.

A. v. Hardenberg, Vicepräsidentin.

## Luisehaus.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Liebesgaben erhalten: durch Herrn Kirchenrath Th. Roth von Frau Rentier Deimling Wittwe hier 25 fl. Herzlichen Dank der freundlichen Geberin.

Das Comite.

## Kunstverein.

Kunstfreunde werden hiemit aufmerksam gemacht, daß die für den Rheinischen Turnus bestimmten Delgemälde für etwa drei Wochen, vom 30. März an, in dem Vereinslokale an den gewöhnlichen Ausstellungenstagen zu besichtigen sind.

Der Vorstand.

## Bordsteinlieferung.

Nr. 870. Die Lieferung von 160 laufenden Meter Bordsteinen auf die Straße von hier nach Durlach wird im Submissionswege vergeben.

Zeichnung und Bedingungen können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, woselbst die Angebote versiegelt und mit Aufschrift versehen längstens bis 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einzureichen sind, zu welcher Zeit auch die Submissions-Eröffnung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 15. April 1873.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

## Institut Dr. Baumeister,

2.1. Herrenstraße 38.

Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6—9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

## Handelschule.

3.3. Wiederanfang des Unterrichts: Mittwoch den 23. April, Abends 8 Uhr.

Prüfungen neu eintretender Schüler finden statt „Heute Abend 8 Uhr im Gebäude der höheren Bürgerschule“.

Der Vorstand.

Dr. ph. Firnhaber.

## Fahrradversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Partikuliers Karl Bolz, Wilhelmine, geb. Deimling dahier, werden am

**Donnerstag den 24. d. M.,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Gold- und Silber, Küchengeräthe und allerlei Hausrath

in ihrer Wohnung, Langestraße 38 dahier, der Erbtheilung wegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Großh. Notar Grimmer.

# Generalversammlung

## 3.2. des Actienvereins der Karlsruher Gewerbebank.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Karlsruher Gewerbebank findet am Dienstag den 29. April l. J., Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause dahier statt.

Die Tagesordnung umfasst: 1. Nachweisung über die Resultate des Geschäftsjahrs vom 1. Mai bis 31. Dezember 1872. 2. Antrag des Vorstandes auf Vermehrung des Aktienkapitals. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes. 4. Neuwahl des Aufsichtsraths. Karlsruhe, den 8. April 1873.

Der Vorstand.  
Malsch.

## Stolze'scher Stenographen-Verein.

Den Mitgliedern zur Kenntniß, daß die Vereins-Geschäfte von nun an wieder ihren regelmäßigen Lauf nehmen.

Versammlung Montag den 21. April, Abends 8 Uhr, im Real-Gymnasium. Die gesellige Zusammenkunft für Monat April fällt aus.

Einem geehrten Publikum gleichzeitig zur Anzeige, daß wir mit Beginn des neuen Schulsemesters einen Unterrichts-Kursus in der deutschen Kurzschrift eröffnen.

Anmeldungen zu diesem erbitten wir unter obiger Adresse, worauf demnach das Nähere mitgetheilt werden wird.

Der Vorstand.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 21. April 1873, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Zirkel Nr. 7 im zweiten Stocke nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich:  
1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 kleines Kanapee, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 Zusammenlegstisch, 1 Spieltisch, 1 großer und 2 kleine Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Weiszeugschrank, 3 Bettladen mit Koff, 3 Nachttische, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle;

Bettung und Weiszeug;

ferner:

4 Spiegel, 1 Ofenschirm und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Lieber ein

2.2.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

4.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Herrn Oberstabsarzt Dr. Steiner werden am

Montag den 21. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 50 der Stephaniensstraße, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 Kanapees (das eine mit braunem Nips, das andere mit Ledertuchbezug), 2 Herrenschreibtische, 1 Bücherständer, 2 Kommode, 2 Chiffonniere, 1 Auszugstisch für 20 Personen, 2 zweithürige Schränke, 6 verschiedene einthürige Schränke, 1 Kasten mit Schubladen, 1 Mahagony-Klappentisch, 1 Kinderbettlädchen, 1 Nachttisch, 2 Waschtische, mehrere Tische, Rohr- und Strohstühle, 2 Büchergestelle, 1 Handnähmaschine, 4 vollständige Betten mit Rohhaar- und Seegrasmattagen, 4 Bettladen (wobei 1 mit Koff), 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in Holzrahmen, 1 Messing-Handwaschapparat, verschiedene Teppiche, Bilder, Uhren, Lampen, Vasen, Glasschaalen und Crystalgläser, Porzellan, Küchengeräthe, worunter verschiedenes Kupfergeschirr, Waschkörbe über, Flaschen, Fahnen, 1 große Leiter, 1 Waschwringler, Gartenmöbel, Gartengeräthschaften und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind

Löffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*3.3. Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die

Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

Kriegstraße 90 ist der dritte Stock sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern, 1 großen Alkov, Küche mit Glasabschluß, 2 Man-

sarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trodenspeicher, Gas- und Wasserleitung.

Kronenstr. 47 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Wasserleitung nebst zwei Mansarden, Keller, Trodenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.8. Sophienstraße 41 ist wegen Bezug auf Juli oder früher eine schöne Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Alkov, großer Altane, 2 Mansarden, 2 Kellern u. zu vermieten.

Steinstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

## Wohnungen zu vermieten.

\*4.3. Es ist auf den 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. zu vermieten. Anfragen deshalb können Stephaniensstraße 49 im 3. Stock gemacht werden.

\*2.2. Wegen eines Krankheitsfalles ist in einem seit einem Jahre bewohnten Neubau in der Wilhelmstraße der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Weidinger Patentfüllöfen. Wasser- und Gasleitung. Näheres bei Herrn Bauunternehmer Lacroix, Marienstraße 29.

\*2.2. Auf 23. Juli oder auch früher ist die Bel-étage des Hauses Viktoriastraße 2, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinett, Küche, Mansarde u. Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

\* In sehr angenehmer, gesunder und frequenter Lage vor der Stadt sind zwei hübsch möblirte Zimmer mit Balkon sofort beziehbar, ferner eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör mit großem Platz, zu Garten oder Lager verwendbar, per Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Seufert, Langestraße 229.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein hübsches, freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock links.

\*2.2. Langestraße 229 sind 2 Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.3. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 19 im zweiten Stock.

\*3.2. Ein gut möblirtes Zimmer Marienstraße 7, eine Stiege hoch, ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten.

\* Zähringerstraße 34 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Wilhelmsstraße 20 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Waldstraße 3 ist im Seitenbau im dritten Stock ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai an ruhige, stille Leute zu vermieten.

# Große Uhrenversteigerung.

## Montag den 21. April 1873,

### Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Zähringerstraße Nr. 77, gegen Baarzahlung versteigert:

Pariser Wecker und Pendules, Miniaturregulateurs, große Regulateurs, Ruckuhren und verschiedene geschmückte Schwarzwälder Uhren.

Vormittags von 10 Uhr an können die Uhren besichtigt werden.

**Sch. Nupp, Auktionator.**

3.2.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sind auf 23. April zu vermieten. Auch kann eine oder zwei Mansarden dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 18 im dritten Stock.

### Anerbieten.

\* Ein Schüler, der die hiesigen Lehranstalten besucht, findet Kost, Wohnung und elterliche Pflege. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Marienstraße 26 ist im 4. Stock eine Schlafstelle sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

### Wohnungsge such.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, womöglich im untern Stadttheil, und ein unmöbliertes Zimmer in demselben Hause. Gefällige Offerten bittet man unter B. P. poste restante einzusenden.

### Zimmerge such.

\*2.1. Ein solider Herr sucht ein gut möbliertes Parterrezimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, sogleich oder auf den 1. Mai zu mieten. Offerten unter C. T. B. poste restante Karlsruhe.

### Dienst- Anträge.

\*2.2. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 39 im 2. Stock.

\*2.2. Eine Köchin wird zum 1. Mai und ein Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sofort Kriegsstraße 86 im 2. Stock gesucht.

\*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht, wird zu einem solchen gesucht: Langestraße 70 eine Stiege hoch.

\* Für sogleich finden Stellen hier und auswärts: Gasthofköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen und Mädchen, welche etwas kochen können und den häuslichen Arbeiten sich unterziehen. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

Ein Mädchen, welches befähigt ist, einer bürgerlichen Küche vorzustehen, unter gleichzeitiger Verrichtung der übrigen Haushaltungsgeschäfte, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193, Eingang Waldstraße, im Laden.

\* Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 179 im Hinterhaus im 2. Stock.

### Dienst- Ge such.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

### Kapital- Ge such.

\*2.2. Es wird auf 23. April ein Kapital von 3000 fl. zu 6% gegen hinreichende Sicherheit, auf 2 oder 3 Jahrestermine heimzahlbar, aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Maler u. Anstreicher

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Emil Schwarzmann**. Zu erfragen Schützenstraße 21 über zwei Stiegen. \*6.3.

### Fleißige gute Nagelschmiede

finden immer Beschäftigung in und für die Nagelschmiede von **Andreas Libboner** in Speier.

### Für Schneider.

Tüchtige Hosenmacher finden bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. **A. Herzmann**, Langestraße 155.

### Diener- Ge such.

3.2. Ein gefeselter Mann wird als Diener zu einer Herrschaft in Karlsruhe gesucht; derselbe darf verheirathet sein.

Es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich über Leistungen und Moralität mit guten Zeugnissen auszuweisen im Stande sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Schenkamme**, eine gesunde, wird sogleich gesucht: Küppurrer Landstraße 48.

### Hausknecht- Ge such.

\*2.2. Ein fleißiger, braver Hausknecht mit guten Zeugnissen kann sofort bei uns eintreten. **Krämer & Kempf**.

### Kellnerinnen- Ge such.

\*4.4. Es werden zwei Kellnerinnen nebst einem Mädchen in die Küche sogleich gesucht in der Restauration im **Thiergarten**.

### Aufwärterinnen- Ge such.

\*4.4. Es werden 10 bis 12 Aufwärterinnen für Sonn- und Feiertage zur Aushilfe gesucht. Näheres in der Restauration im **Thiergarten**.

### Tüchtige kräftige Arbeiter

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann**.

### Ein Lehrling,

der Lust hat Mechaniker zu werden, kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 2.2.

**L. E. Schwerd, Sommerstrich.**

### Lehrlings- Ge such.

3.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre treten. **Friedrich Wolff & Sohn**.

### Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Reise- Stelle- Ge such.

\*2.2. Ein tüchtiger, junger Mann, welcher 4 Jahre in einem feinen Detail-Geschäft thätig war und seit einiger Zeit den ersten Magazinier-Posten in einem bedeutenden Engros-Geschäfte bekleidet, sucht Placement als Reisender in einem Engros- oder Fabrik-Geschäfte, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten beliebe man zu richten H. S. 1283 poste restante Karlsruhe.

### Liegengebliebene Cigarrenspitze.

\* Im Gasthaus zum **Schwanen** in Grözingen blieb von einem Herrn Polytechniker eine **Meerschaum-Cigarrenspitze** liegen und kann solche dort in Empfang genommen werden.

### Ein Haus in der Stadt,

für einen Geschäftsmann sehr geeignet, sehr gut gebaut und unweit des Hauptbahnhofes gelegen, ist um den festen Preis von 23000 fl. zu haben. Näheres zu erfahren Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre. 2.2.

### Schöne Oleander

in verschiedener Größe stehen zum Verkauf bei **A. Sainmüller**, Handelsgärtner, Schützenstraße 29. \*2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. In der Patronen-Hülse-Fabrik Henri Ehrmann & Cie., hinter dem Militärhospital, sind an den Meistbietenden circa 4 Zentner **Abfall-Messing** gegen Baarzahlung abzugeben.

\*2.2. Wegen Umzug sind sogleich zu verkaufen: eine Wasserbank, eine Bank mit Schubladen, Körbe, ein Nachstuhl, Fauteuil und leere Kisten. Zu erfragen Adlerstraße 14 im 3. Stock, täglich von 8—1 Uhr.

2.2. Ein transportabler **Kochherd**, sehr gut bewahrt, für eine größere Familie oder einen Gasthof geeignet, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Ettlinger Landstraße 11, gegenüber der Badanstalt.

\*2.2. Im Auftrage hat Unterzeichneter von einem Stabsarzt folgende Gegenstände zu verkaufen: zwei Paar Ordonnanz-Epauletten, einen Degen, einen Kavalleriefäbel, einen Helm, zwei gefädelte Waffentröcke und zwei Interimsröcke; sämtliche Gegenstände sind noch sehr gut erhalten. **J. Gromer**, Kasernenstraße 3.

\* Eine **Drehbank**, für Holz und Messing zu drehen, wird billig abgegeben: Karl-Friedrichstraße 4.

\* Sophtenstraße 48 ist ein eiserner **Kochherd** mit Wasserschiff und Bratofen zu verkaufen. — Ebenfalls wird **Kost** in und außer dem Hause abgegeben.

\* Ein schwarzer Frack von Tuch, Hose, Weste und eine Sommerjacke sind billig zu verkaufen, der Frack würde sich am besten für einen Kellner eignen. Näheres bei J. Müller, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

\* Augartenstraße 24 ist eine frisch melkende **Ziege** zu verkaufen.

\* Ein italienisches **Violoncello** nebst Kasten und zwei Bögen, worunter einer von Dort, habe ich im Auftrage zu verkaufen. **Joh. Padewet**, Hofinstrumentenmachers Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

\* Ein gut erhaltenes **Kanapee** ist um billigen Preis zu verkaufen: kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Mehrere gute **Hofhaarmatratzen**, worunter 2 schöne gleiche, sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 40 parterre.

**Polstermöbel.**

\*2.2. Eine Garnitur Plüschmöbel ist billig zu haben bei **S. Wedekind**, Waldstraße 11.

**Unterrichts-Anzeige.**

\*2.2. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht in den Elementarfächern der französischen, sowie in den Anfangsgründen der englischen Sprache gegen mäßiges Honorar zu erteilen. Auf Verlangen kann mehreren Kindern zusammen Unterricht erteilt werden. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Referendar Mich. Stritt**, zum einstw. **Notar** dahier ernannt, wohnt im Hotel Deutscher Hof (Langestraße 207) eine Etiege hoch. 4.1.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.**

**„Revalescière Du Barry von London.“**

Seitdem Seine Heiligkeit der Papp durch den Gebrauch der delikaten Revalescière du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Ärzte und Hospitaler die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser köstlichen Heilmittel bezweifeln, und führen wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöe, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaussiegen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

**Certificat Nr. 75,877.** 589 Wienerthorgasse, Wien. 28. Februar 1872.

Seit 26 Tagen habe ich die Gottgeordnete Revalescière allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittels die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescière hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Brustbestimmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient jenach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.

Nachhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Argentinien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugler, Louis Dörle und Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Oerst, Nassau: A. Fischer, früher A. Sallingher-Heidel, Offen- burg: Franz Dümmler, Konstantz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wilt- hielms, Dürkheim: Jean Sammel, Schopshelm: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Giese, Durlach: Ludwig Reßner und Apotheker Ed. Luchs, Laubersbroschheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adelf. Grafmüller, Ueberlingen: F. F. Blattau, Rehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Rost, vormals G. Sidenberger, Droguist am Schwabensthor, Pforzheim: Apotheker G. Grosholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Vilhard, groß, Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Nr. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

3.2. Mein Kontor befindet sich von heute an in meinem eigenen Hause

**13 Schützenstraße 13.**

**Ernst Glock Sohn.**

Carlsruhe, den 16. April 1873.

NB. Bestellungen und Zahlungen für mich können auch bei den Herren **Albert Glock & Comp.**, Langestraße 87, niedergelegt werden.

**Versilberte Tafelgeräthe und Bestecke.**

**Nur noch einige Tage**

habe ich zum Verkaufe aufgestellt:

Eß- und Kaffeelöffel, Suppenlöffel, Messer, Gabeln, Tranchirbestecke, Flaschenteller, große und kleine Tablettes, Thee- und Kaffeekannen, Rahmgießler, Salzbüchsen, Butterdosen, Käse- glocken etc.

Die Gegenstände sind auf weißem Metall versilbert und bewahren sich ausgezeichnet im Gebrauch.

**Sch. Mupp,**

130 Langestraße 130.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, den Herren Ärzten und dem hochgeehrten Pub- likum ergebenst anzuzeigen, daß wie in den vergangenen so auch dieses Jahr wieder täglich, Morgens und Abends, von halb sechs bis halb sieben Uhr, frisch gemolkene Kuhmilch zum Kurgebrauch wie Hausbedarf verabreicht wird.

Durch eine große Anzahl auserwählter Kühe bin ich im Stande, allen An- sprüchen zu willfahren; auch habe ich zur Bequemlichkeit der geehrten Kurgäste Vorkehrungen getroffen und werde allenfallsigen weiteren billigen Anforderungen gerne entgegenkommen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Hochachtungsvollst

**Adolph Steiner, Dekonom,**

Promenadeweg 1.

2.2.

**Aufforderung.**

3.2. Wegen Uebersiedelung der Hofhaltung Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Hohentsohe-Langenburg nach Schloß Langenburg werden alle Diejenigen, welche Forderungen an dieselbe zu machen haben, freundlichst gebeten, die Rechnungen bis Ende dieses Monats, spätestens aber bis 1. Mai, hier Sophienstraße 33, gefälligst einzureichen. Spätere Eingänge dürften eine Berücksichtigung schwerlich zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 17. April 1873.

Die Fürstliche Hofverwaltung.

Im Auftrag:

G. F. Herrmann.

**Zahnärztliche Anzeige.**

3.2. Zahnarzt **Böhling** ist in Karlsruhe eingetroffen und wird bis den 28. April daselbst verweilen.

Sprechstunden: Vormittags von 8—12 Uhr  
Nachmittags " 2—4 "

Wohnung: **Hotel Deutscher Hof**,  
Zimmer Nr. 14, 15 und 21.

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesisches Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Nestle's Kindermehl,**

**Condensirte Milch,**

66.

**Liebig's Fleischextract,**

**Buschenthal's Fleischextract**

empfehlen in stets frischer Waare en gros et en détail

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Maiwein-Essen,**

zur Bereitung des besten **Maifrüherweins**, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

**Conradin Haagel,**

3.3. Großh. Hoflieferant.

12.10. **Vorzügliches**

**Export-Bier**

aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei

**„Weihenstephan“**

(nur in Originalflaschen).

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugier, Waldstraße 10**

Engl. **Cigarrenzünder** per Duzend

18 kr., von **Bryant & May** in London,

ächte schwed. **Sicherheitshölzchen** per

Packet 10 Schachteln,

ächte engl. **Sicherheitshölzchen** per

Packet 12 Schachteln,

**Wachsfenzeuge** in allen Sorten

empfehlen 125.

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

(Aus den Berliner Zeitungen.)

**Der Königstrank,**

eine mit circa 100 milden Pflanzenäften bereitete Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Labial für alle Kranke und auch für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungschriften:

46,089. Klein Damm 18. 8. 72. — Ihr Königstrank hat sich als einziges Mittel gegen Magenkrampf bei meiner Schwester bewährt.

46,332. Dierberg 25. 8. 72. — Ihre 2 Flaschen Königstrank haben mir die besten Dienste gethan; ich bin von meinen Schmerzen im Unterleibe in Folge von Magenbeschwerden befreit, auch ist wieder guter Appetit vorhanden.

46,409. Burgel 29. 8. 72. Ich benachrichtige Sie, daß Ihr Königstrank bei meinem fünf Jahre alten Kinde Wunder gethan. Dasselbe war zwei Jahre mit Krämpfen befallen; nach Verbrauch der ersten Flasche ließen dieselben bedeutend nach, und nach Verbrauch von 8 Flaschen ist keine Spur mehr davon vorhanden.

46,550. Galbe a. d. Mitte 2. 9. 72. Ich habe Ihren Königstrank bei meiner Schwägerin mit dem besten Erfolge angewandt.

46,560. Thal 2. 9. 72. — Hiermit empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihren Königstrank, der meinem Manne, sowie mehreren Anderen ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

46,665. Treppeln b. Neuzelle 2. 9. 72. — Mein ältester Sohn ist durch den Gebrauch von 5 Flaschen Königstrank von seinem Brustleiden vollständig befreit worden, was ich Ihnen mit meinem Dank hierdurch bezeuge.

46,668. Griesel b. Leitersdorf 4. 9. 72. — Ich habe Ihren Königstrank bei einem mit Krampfhafte Anfällen befallenen Kinde in Anwendung gebracht; der Erfolg ist ein so befriedigender, daß ich um weitere Sendung umgehend bitte.

46,697. Wiesbaden 5. 8. 72. — Meine Pflicht ist es, Ihnen mitzutheilen, daß mir Ihr Göttertrank die Gesundheit wiedergegeben, und spreche Ihnen hierfür meinen verbindlichsten Dank aus.

46,718. Eichberg b. Groß-Dreusen 8. 9. 72. — Ihr Königstrank hat wiederum in meiner Familie recht schnelle Heilerfolge erzielt. Vor einiger Zeit erkrankte mein 9 Jahr alter Sohn recht heftig. Er lag fast 3 Tage bewusstlos darnieder; er wollte weder Speise noch Trank nehmen, und nur mit Mühe vermochte ich es, ihm Königstrank einzusüßen, wonach er stets ruhiger wurde. Nach Verbrauch von nicht ganz einer Flasche dieses Tranks war die Krankheit, die nichts anderes als Nervenleiden sein konnte, völlig beseitigt. Von eben so guter Wirkung war dieser Trank bei dem 8 Jahre alten Sohne des Gutsbesizers Nidel hiersebst. Derselbe hatte seit 3 Monaten so große Schmerzen im Halse, daß er nicht im Stande war, die Schule zu besuchen; auf mein Anrathen gab man ihm Königstrank, und hat derselbe nach vorchriftsmäßigem Verbrauch einen günstigen Erfolg erzielt.

46,844. Mollig b. Gallehe 15. 9. 72. — Hiermit mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß die 4 Fl. Königstrank außerordentliche Wirkung gethan; gleich bei der ersten Flasche wurden die Schmerzen meines Sohnes gelindert; das Kratzen im Kopfe hat sich gegeben, Appetit gut, kurz, der ganze Zustand ist ein besserer.

Gründer und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

**Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jakobi,**

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 Gulden rh.) in den bekannten Niederlagen. In Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10**, in Constanz bei **J. Schildknecht**, in Freiburg i. B. bei **J. Nostinger**, in Heidelberg bei **Franz Dupp** am Markt, in Kehl a. Rh. bei **Karl Schick**, in Mannheim bei **L. Gops**, S. 2, Nr. 20, in Pforzheim bei **W. Salzer**, in Lanterbach bei **L. Franc**, in Waldshut bei **Gebr. Philipp**.

**Tapeten,**

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

**G. Bilger, Tapezier,**

**Victoriastraße 20.**

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

**Schuhe und Stiefel**

für die jetzige Saison in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Eine Parthie zurückgesetzter, worunter auch für Confirmanden, zu herabgesetzten Preisen.

Victoriastraße 20.

Victoriastraße 20.

### Täglich frische Spargeln.

Paul Meyer,  
2.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Röflund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

**Röflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Rechenhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek von  
**C. Saffencamp, Herrenstraße 22.**

### Karlsruher Wasser von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.  
Bon unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Zahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. **C. Gückstädt** in Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** n Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.21.

**Sommerhandschuhe**  
in verschiedenen Qualitäten und mit 1, 2 und 3 Knöpfen empfiehlt billigt  
**C. W. Keller,**  
3.1. Waldstraße 53.

## Agentur für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz verrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegenstände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast etc.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt. Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt

und werden künftig wieder die eingehenden Aufträge eine schnellere Erledigung finden, nachdem die Färberei ihre Einrichtungen bedeutend vergrößert hat.

**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

## Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorräthig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

**Eduard Freyseng,**  
Mannheim, U a Nr. 4.

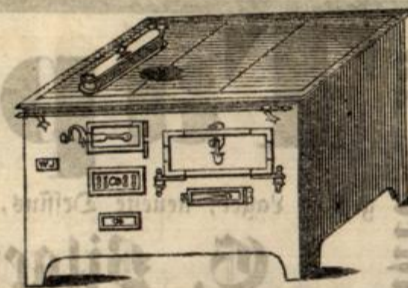
Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Wilhelm Gutekunst,** Karlsruher Friedrichstraße 19.

Den verehrten Abnehmern zur Nachricht, daß die erwartete Sendung

## emallirtes Kochgeschirr

in schönster Auswahl soeben eingetroffen ist und empfehle dasselbe zu möglichst billig gestellten Preisen.

**S. Mörch,** Kücheneinrichtungs-Etablissement,  
3.2. Waldstraße 22.



## Kochherde,

eiserne, in allen Dimensionen, dauerhafteste Arbeit, mit mehrjähriger Garantie, empfiehlt zu billigsten Preisen

**W. Jung,** Schlosser,  
Kreuzstraße 20.

## Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13,  
empfehlte seine selbstverfertigten massiven

## eisernen Kochherde

in verschiedenen Größen zu billigen Preisen und leistet für deren Güte Garantie. 6.5.

**Für Damen.**  
**Das Neueste in:**  
**Chemisettes, mit und**  
**ohne Aermel,**  
**Krausen à Marie An-**  
**toinette,**  
**Westen,**  
**Lavalières,**  
**Unterröcke, sowie weiße**  
**und farbige Kragen**  
**in allen Weiten**  
 empfehle ich in jedem Genre.  
**N. L. Homburger,**  
 Langestraße 203.  
 P. S. Geschmackvollste Anfertigung  
 sämmtlicher Fingeries. 3.2.

**Polster = Möbel**  
 aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete  
 Sophas, Fauteuils, Stühle etc.,  
 sowie Gardinenstangen und Par-  
 terres in großer Auswahl empfiehlt  
 zu billigen Preisen  
**G. Bilger, Tapezier,**  
 Bistoriastraße 20.

**19 Waldhornstraße 19.**  
 Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kom-  
 mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf,  
 ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-  
 schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und  
 Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Ferdinand Holz,**  
 — Möbelhandlung und Vermietgeschäft.  
 In dem **Betten- und Möbelgeschäft**  
 von  
**Frau Andreas Wittwe,**  
 Waldhornstraße 40,  
 sind alle Arten **Betten und Möbel** zu  
 verkaufen. — Ebendasselbst werden gebrauchte  
**Möbel und Betten** angekauft.

**Kochherde**  
 von bewährter Konstruktion empfiehlt unter  
 Garantie zu billigen Preisen.  
**J. Bähr,**  
 Friedrichsplatz 12  
 Eingang Erbprinzenstraße.

**Guter Weißkalk**  
 in Wagenladungen von 200 Centnern zu 15 fl.  
 das Fuder franco Karlsruhe zu haben bei  
**Josef Grundel,**  
 Bruchsal. 3.2.

**Extrazug zur Weltausstellung nach Wien.**

6.1. Der erste Extrazug geht  
**Dienstag den 3. Juni d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,**  
 via Mühlacker — Ulm — München — Simbach von hier nach Wien ab und  
 trifft daselbst  
**Mittwoch den 4. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr ein.**  
 Die Fahrtafe für Hin- und Rückfahrt beträgt:  
 für die II. Wagenklasse 33 fl.  
 III. 22 fl.  
 Die Rückfahrt (Wien — Karlsruhe) kann während 14 Tagen mit jedem fahr-  
 planmäßigen gewöhnlichen Personenzuge erfolgen.  
 Billete für den erwähnten Zug werden gegen Franco-Einsendung der Fahrtafe an  
 Herrn Hospediteur **Ernst Urheidt**, hier  
 oder an den Unterzeichneten den resp. Teilnehmern übermacht.  
 Karlsruhe, den 17. April 1873.  
 (1074) Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

**Musikalischer Vorbildungskurs.**

3.1. Auf 1. Mai können wieder Schüler und Schülerinnen, welche das 7. Jahr zu-  
 rückgelegt, in denselben aufgenommen werden.  
 Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die  
 leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln.  
 Der Unterricht wird in wöchentlich 2 Stunden erteilt. Preis monatlich 1 fl.  
 Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen  
**Anna & Lina Kampmayer,**  
 Musiklehrerinnen,  
 Amalienstraße 8 im zweiten Stock.

**Däschner's Palmingarten.**

Morgen Montag den 21. April 1873  
**Concert vom Streich-Quartett**  
 der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.  
 2.1. Programme an der Kasse.

**Grüner Hof.**

Sonntag den 20. April  
**Militär-Konzert,**  
 ausgeführt  
 von der Kapelle des Bad. Feld-Artillerie-Regiments  
 Nr. 14 (Corps-Artillerie)  
 unter persönlicher Leitung  
 ihres Stabstrompeters Herrn **W. Glück.**  
 Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein  
**Ch. Höck.**

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Sonntag den 20. April  
**Tanzunterhaltung.**  
 Anfang 3 Uhr.  
 Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**



### Restauration Thiergarten

empfehlte an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffsches Bier in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Tollentweider.



Für jetzige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** für Herren, Damen und Kinder bestens assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.



**W. Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

**Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Möbel u. Portièrenstoffe in Seide, Wolle u. Halbwohle, weiße und farbige Vorhänge, abgepaßte Draperien, Tisch-, wollene Bett-, Piqué-, Molton-, Reise- und Pferddecke, Läufer und Matten in Cocos, Manilla und Kautschuk, Boden- und Möbelwachstuch, Ledertuch, Stramin, Fensterstore und Storzzeuge, kurz sämtliche Stoffe zu Einrichtungen, stets das Neueste in großer Auswahl,**

billigst bei

## Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

### Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. fr.
Reyer, Franz Simon, Bankiers Erben	Goldschmidt, Wolf Levi, Kaufmann	Haus, Jähringerstraße 49	31000.-
Gräff, Wilhelm, Buchhändler	Spies, Louis, Doctor	Haus, Stephaniensstraße 38	26000.-
Goldschmidt, Wolf Levi, Kaufmann	Lebensbedürfnisverein (e. G.) dahier	Haus, Jähringerstraße 49	32000.-
Freiherrlich v. Gayling'sches Stammgut	Stadtgemeinde Karlsruhe	Haus, Waldhornstraße 9	84000.-
Scherer, Eduard, Schneider	Er. Großh. Hoh. Prinz Wilhelm von Baden	Haus, Blumenstraße 11	20000.-
v. Heuß, Wilhelm, Majors Ehefrau	Tunna, Josef, Kenner	Haus, Kriegerstraße 72	35500.-
Dumas, Friedrich, Großh. Retar.	v. Rudi, Sofie, Freiin, Direktors Witwe	57, 63 Ruthen Garten an der Kriegerstraße	9220. 48
Mayerle, August, Hofblechners Witwe	Mayerle, August, Sohn, Hofblechner	Haus, Herrenstraße 8	35000.-
Rheinische Waagegesellschaft	Vißer, Karl, Maurermeister	Bauplatz, Plan Nr. 24 an der Hirschstraße (Theil des vorm. gräf. Langenstein'schen Hirschgartens)	5500.-
Dieselbe	Kirchbauer, Bernhart, Bauunternehmer	Bauplatz, Plan Nr. 39 an der verlängerten Akademiestraße	10000.-
Dieselbe	Dieselbe	Bauplatz, Plan Nr. 57 an der Karlsstraße	10000.-
Dieselbe	Gambis, Karl Aug., Architekt	Bauplatz, Plan Nr. 80 und 81 an der Stephaniensstraße	15000.-
Keller, Karl, Professors Ehefrau	Gock, Ernst, Kaufmann	3, 42 Ruthen Hausgarten, Hüppurrer Landstraße 14	239. 24
Dennig, Christiane und Lutz	Dieselbe	3, 38 Ruthen Hausgarten, Hüppurrer Landstraße 16	236. 36
Loos, Karl, Conditors Ehefrau	Haas, Wilhelm, Glasermeister	Haus, Schützenstraße 6	11800.-
Rißhaupt, Jb., Partikuliers Witwe	v. Göler, Karl, Freiherr, Major a. D.	Haus, Sophienstraße 6	13500.-
Burlart, Vinzenz, Schuhmacher, und Kinder	Schmidt, Friedrich, Kaufmann	Haus, Ritterstraße 4	21000.-
Bleiborn, Karl, Friedrich, Bleichhauer	Mittelberger, Josef, Zeichner	28, 27 Ruthen Bauplatz an der verlängerten Schützenstraße	984. 22
Rheinische Waagegesellschaft	Vilger, Georg, Tapezier	Bauplatz, Plan Nr. 27 an der Langenstraße (Theil des vorm. gräf. Langenstein'schen Hirschgartens)	20000.-
Dieselbe	Sidler, Karl, Feinmechaniker	Bauplatz, Plan Nr. 28 an der Langenstraße	28000.-
Dieselbe	Göttle, Wilhelm, Blechner	Bauplatz, Plan Nr. 29 an der Langenstraße	20000.-
Dieselbe	Neß, Karl, Uhrenmacher	Bauplatz, Plan Nr. 30 an der Langenstraße	16000.-
Dieselbe	Oberst, Leopold, Schlosser	Bauplatz, Plan Nr. 32 an der Karlsstraße	12000.-
Dieselbe	Weg, Karl, Schneider	Bauplatz, Plan Nr. 31 Ecke der Langen- und Karlsstraße	18000.-
Dieselbe	Schmieder, Karl, Fabrikant	Bauplatz, Plan Nr. 49 an der verlängerten Akademiestraße	12000.-
Dieselbe	Dieselbe	Bauplatz, Plan Nr. 54 und 55 an der Karlsstraße	24000.-
Dieselbe	Heinrich, Georg, Zäbmeister	Bauplatz, Plan Nr. 37 an der verlängerten Akademiestraße	10000.-
Dieselbe	Herrmann, Louis, Kaufmann	Bauplatz, Plan Nr. 51-53 an der verlängerten Akademiestraße	33500.-
Dieselbe	Herrmann, Rudolf, Kaufmann	Bauplatz, Plan Nr. 56 an der Karlsstraße	11000.-
Dieselbe	Hofmann, Louis, Kaufmann	Bauplatz, Plan Nr. 62-64 an der Stephaniensstraße	36000.-
Dieselbe	Gassione, Franz, Geh. Finanzrath	Bauplatz, Plan Nr. 79 an der Stephaniensstraße	8000.-
Schott, Josef, Geschäftsgagent	Gündle, Marie, ledig	Haus, kleine Spitalstraße 16	7000.-
Krämer, Karl, Bäcker	Diem, Georg, Bäcker	Haus, Ecke der Waldhorn- und Durlacherhorstraße	28000.-
Küst, Josef, Kaufmann	Sed, Wilhelm, Tapezier	Haus, Langelstraße 44	18500.-

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

2. Kl.